

DIE SCHWEIZ VERLIERT DEN ANSCHLUSS

Eingeschränkte Logistikentwicklung

Wissenschaftliche Ausbildung in Ba/Ma-Studiengängen:

- Allein in Deutschland besteht ein Ranking von 100 Studiengängen für Logistik/SCM.
- In der Schweiz: Studiengang Logistik fehlt!

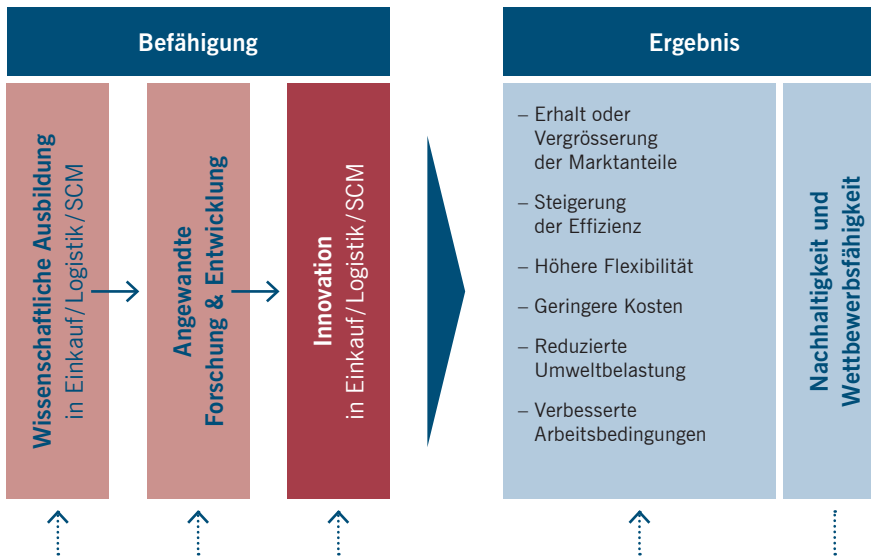
Angewandte Forschung & Entwicklung:

- Allein in Baden-Württemberg gibt es ca. 33 Professuren für Logistik.
Kühne unterhält eigene Hochschulen für Logistik. Am Fraunhofer ILM arbeiten über 230 Personen an Logistikinnovationen ...
- In der Schweiz: 3 Lehrstühle (Universität/ETH), kein Logistik-Institut auf Stufe FH, schweizweit nur ca. 10 Professoren, die Logistikprojekte (KTI) durchführen.

Innovation:

- Logistikanteil am Innovationsbudget der KTI: ca. 3 %
- Vergleichbare Netzwerke in der Schweiz realisieren doppelt so viele Innovationsprojekte.

Das Innovationssystem für Logistik zeigt erhebliche Lücken in der Befähigung



Die fehlende Fokussierung auf Logistik als Forschungs- und Entwicklungskompetenz behindert die Entwicklung von nachhaltigen Innovationspotentialen.

Fazit:

- Es gibt keine Wertschöpfung und keine Wettbewerbsfähigkeit ohne Excellence in Einkauf, Logistik und SCM.
- Mit wachsendem BIP steigt der Logistik-Aufwand.
- Die angewandte Forschung ist in der Schweiz zu wenig auf Logistik ausgerichtet.
- Ohne angewandte F&E und aktiven Wissenstransfer in der Logistik verliert die Schweiz zunehmend ihre Wettbewerbsfähigkeit.